

	<p>Objekt: Keltische Münze</p> <p>Museum: Museum im Schloss Fußgönheim Hauptstraße 67 67136 Fußgönheim</p> <p>Sammlung: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventarnummer: Hkk190002</p>
--	---

Beschreibung

Keltische Münze des Stammes der Cantiaci aus der Zeit von 45 bis 35 vor Chr.

Potin = stark zinnhaltige Bronzelegierung.

Vorderseite zeigt stark abstrahierten Kopf nach rechts in umrissen und in der durch einen Kreis markierten Mitte eine noppenartige Erhebung von gut 1 mm. Eine gleiche Erhebung auf der Rückseite und abstrakte Darstellung mit erkennbarem Halbmond oberhalb der Noppe.

Gegossen wurden Stücke dieser Art durch kettenartiges aneinanderreihen in der Gussform. Den Gusszapfen kniff man ab.

Keltisches Schaffen zeichnet sich häufig durch eigenwillige Gestaltung und modern anmutende Abstraktion aus.

Aufgrund der punktförmigen Erhebung auf beiden Seiten und der stilistischen Merkmale schließt die Numismatik die Verwendung solcher Münzen zu Spielzwecken oder gar beim beliebten Wahrsagen nicht aus.

Ungewöhnliches und vorzüglich erhaltenes Exemplar.

Literatur:

Hobbs 719; van Ardsell 139-1

Grunddaten

Material/Technik:

Potin / gegossen

Maße:

Länge: 1,3 cm, Breite: 1,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 45-35 v. Chr.

	wer	Kelten
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Münze